

## Programm zur Ausstellung

### Künstlerbuch-Präsentation

Monika Schaber:  
Flugbahnen und Mondflechten  
So., 27. Juni 2021, 11 Uhr

### Lesungen

#### Daheim. Eine literarische Reihe

Die Pianistin – Eine musikalische Lesung mit  
Beate Rygiert und Kathrin Isabelle Klein  
So., 11. Juli 2021, 17 Uhr

Lyrikabend mit Eva Zeller & Walle Sayer  
Mi., 14. Juli 2021, 20 Uhr

#### Kinder Q-NST KISTE + Q-NST BOX

Für Kinder & Jugendliche von 2 bis 14 Jahre  
(durchgängig in der Ausstellung)



Über weitere  
Veranstaltungen  
informieren Sie sich  
auf unserer Website



**Online-Führung  
durch die Ausstellung**

### Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag 14-18 Uhr  
Donnerstag 14-20 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11-18 Uhr



GALERIE FÜR KUNST  
SCHORNDORF

Karlstraße 19  
73614 Schorndorf  
Q-Galerie.de

**Monika Schaber**, geboren 1958 in Winnenden, studierte freie Grafik an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Dieter Groß und Prof. Rudolf Schoofs. 1995 erhielt sie ein dreijähriges Atelierstipendium des Landkreises Esslingen. Seit 2002 arbeitet Monika Schaber an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen-Geislingen als Lehrbeauftragte im Bereich Kunsttherapie und als Leiterin der Druckwerkstatt. Die Künstlerin ist Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg und bei der Internationalen Holzschneidervereinigung Xylon e.V. Sie lebt und arbeitet in Kirchheim / Teck.



Ausstellungen (Auswahl)  
2019 Artist in Residence Druckgrafik, Künstlerbund Tübingen  
2018 Kunstmuseum Reutlingen  
2016 Städtische Galerie Wendlingen  
2002-18 Galerie Merkle, Galerienhaus Stuttgart  
[www.monikaschaber.de](http://www.monikaschaber.de)

**Monika Majer**, geboren 1972 in Hanau schloss 1995 ihre Ausbildung zur Steinmetzin als Bundesbeste ab. Es folgten ein Studium an der Akademie für Gestaltung im Handwerk in Ulm sowie ein Studium der Intermedialen Kunsttherapie in Calw und Hamburg. Seit 2000 ist die Künstlerin als freischaffende Bildhauerin in Kirchheim unter Teck tätig, seit 2016 in Weilheim-Hepsisau. Monika Majer hat an zahlreichen (inter-)nationalen Bildhauersymposien teilgenommen, ist Mitglied bei der GEDOK Stuttgart und im Sculpture Network.



Ausstellungen (Auswahl)  
2020 New York, Sculptors Alliance  
2019 Randecker Maar, Skulpturenpfad  
2018 Stuttgart-Vaihingen, Kultur am Kelterberg  
2017 Allensbach, Skulpturenpfad im Seegarten  
[www.monikamajer.de](http://www.monikamajer.de)

Fotos: Lukas Breusch

# MONIKA MAJER & MONIKA SCHABER

ERKUNDUNGEN. Von der Poesie des Materials

12. 4. - 8. 8.  
2021



GALERIE FÜR KUNST  
SCHORNDORF



## ERKUNDUNGEN. Von der Poesie des Materials

Zeitgemäße Kunst mit jahrhunderte alten Techniken und künstlerischen Ausdrucksformen – geht das? Die Bildhauerin Monika Majer und die Holzschneiderin und Zeichnerin Monika Schaber nähern sich dieser Frage auf ganz unterschiedliche Weise. Das anregende Zusammentreffen von Schabers experimentellen druckgrafischen Arbeiten mit den Steinskulpturen und Gussplastiken von Monika Majer lädt in der aktuellen Ausstellung zu eigenen Erkundungen, zum Schauen und Innehalten ein.

Vertrauen in den Stein und zugleich Neues denken und formen, dies ist das Anliegen von Monika Majer. Zu Beginn jeder Arbeit geht es der gelernten Steinmetzin um die Begegnung mit dem Material. Dem Versuch, den Stein als ein lebendiges Gegenüber wahrzunehmen. In ihren organisch anmutenden Skulpturen spürt Monika Majer der Bewegtheit und Weichheit des Natursteins mit zart schwingenden Formen, klaren Kanten und feinen Oberflächen nach. Rau und unregelmäßig ist dagegen die Oberfläche ihrer Gussplastiken. Sie vermitteln die Poesie des Ortes, stammen Wasser und Steine dafür doch aus Flüssen und Seen, wie dem Bodensee oder der Lauter.

Die Holzschnittunike von Monika Schaber faszinieren durch das suggestive Wechselspiel von Hell und Dunkel, Mikro- und Makrokosmos, Anschauung und Erinnerung. Die eigens für den Galerieraum konzipierte Arbeit „Nächtliche Reise“ versinkt scheinbar am Horizont und rollt doch auffordernd auf den Betrachter zu. Unsichtbar bleibt dabei der aufwändige Arbeitsprozess der in den von Hand gedruckten Exponaten steckt. Hinter poetisch-rätselhaften Punkten verbergen sich harte Realität und politische Inhalte, weite Landschaften und der Zauber der Gestirne, wie in ihrem neuen Künstlerbuch Mondflechten.

